



Tierra Sagrada

BERICHT



Jugendchor Tierra Sagrada
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Marne
Österstraße 16
25709 Marne

tierra.sagrada@kirche-dithmarschen.de

Marne, zum Jahresende 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken, dass Sie unsere diesjährige Tierra Sagrada Tour unterstützt haben. Durch Ihre Spenden wurde es uns ermöglicht, gemeinsam unvergessliche Tage zu erleben, die uns alle sehr bereichert haben.

In diesem Sommer sind wir eine besondere Reise angetreten. Endlich ging es wieder ins Ausland!

Mit 35 Chorleuten und Begleitungen ging es am 27. Juli mit einem Bus nach Dänemark. In Ribe angekommen, wurden wir von einer super süßen Unterkunft erwartet. Alle wohnten in kleinen Hütten, unsere Andachten konnten wir oftmals draußen am Lagerfeuer feiern, Tiere lebten auf dem Gelände und unser Probenraum war mit Lichterketten und Efeu ausgestattet. Das empfanden alle als sehr gemütlich und das hat vielleicht an der einen oder anderen Stelle das Heimweh etwas erträglicher gemacht.



Das Grundstück durften wir in der Woche frei erkunden, indem wir spannende Spiele im angrenzenden Wald gespielt haben und durch diesen Wald auch bei unseren morgendlichen Sportaktivitäten gejoggt oder spaziert sind. Es gab auch weitere Möglichkeiten, sich morgens zu bewegen – wie Yoga oder Badminton. Oder man hat das Küchenteam unterstützt, das uns jeden Tag mit Essen versorgt hat. Das Küchenteam bestand aus Begleitpersonen und täglich wechselnden kleinen Gruppen der Teilnehmenden, die so auch mal etwas mit anderen Leuten als den üblichen besten Freunden zu tun hatten.

Das Wetter war wechselhaft, aber am ersten richtigen Tag konnten wir eine Wasserschlacht machen, die großen Spaß gemacht hat. Nachdem dann alle klitschnass waren und sich erstmal etwas ausgeruht hatten, folgte unsere tägliche Abendroutine. Sie startet traditionell mit einer Andacht, die wir Jugendlichen selbst gestalten. Das heißt: Sich ein aktuelles Thema aussuchen, dazu eine Predigt schreiben, einen roten Faden für die Andacht finden, Lieder aussuchen und das dann vor und mit dem ganzen Chor durchführen. Das erfordert schon ganz schön viel Mut. Im Anschluss ist dann immer das sogenannte „Gangtreffen“, bei dem man in altersgemischten Gruppen über den Tag spricht und ihn ausklingen lässt.



In den nächsten Tagen folgten dann neben unseren täglichen Chor-, Theater- und Bandproben weitere regelmäßige Angebote wie die Kreativ-Workshops, „Kreaba“ und die geführte Freizeit. Geführte Freizeit bedeutet, dass die älteren Chormitglieder Freizeitangebote für die jüngeren machen. Z.B. Spiele spielen, Musik machen oder, was in diesem Jahr besonders beliebt war, Henna-Tattoos malen. Als Kreativ-Workshops wurden Graffiti, Ton-Arbeiten, Kartenspiele, Armbänder-Basteln und Survival-Skills angeboten. Für unsere kreative Bibelarbeit



(„Kreaba“) sucht unsere Pastorin Anna Christ jedes Jahr eine Bibelstelle heraus, die wir dann auf unterschiedliche Weise kreativ umsetzen. Dieses Jahr wurde die Geschichte von Jakob und Esau in einem Song vertont, in einer Familientherapie behandelt und in einen Science-Fiction-Film umgewandelt. Das alles wurde dann am Abschlussabend vorgeführt.

Die Woche war gut gefüllt, weil wir auch noch einen Karaoke- und einen Filmabend gemacht, weitere Geländespiele gespielt und sogar einen

Tag in Ribe verbracht haben. Leider konnten wir dieses Jahr keinen Auftritt während unserer Tour einrichten. Deshalb haben wir auf der Fahrt einen Komplettdurchlauf gemacht und aufgezeichnet, sodass wir daraus lernen konnten für unseren großen Premieren-Auftritt im September zuhause in der Maria-Magdalenen-Kirche.

Am Montag, den 4. August, ging unsere Tour dann zu Ende. In Marne angekommen, haben wir noch unsere traditionelle Verabschiedungsrunde gemacht und unsere Tour-Briefe verteilt. Tour-Briefe sind Briefe mit persönlichen Worten und Erinnerungen, die wir einander zum Ende der Tour schreiben und die immer ein tolles Andenken sind.

Auch in diesem Jahr konnten wir auf unserer Tour viele schöne Momente sammeln, die uns lange begleiten werden. Wir haben alle Herausforderungen gut zusammen gemeistert und sind super dankbar, so eine starke Gemeinschaft zu haben. Wir hoffen, dass diese Gemeinschaft noch viele Jahre und Generationen bestehen wird.

Die Spenden, die wir von Ihnen erhalten haben, sind eine ganz wichtige Voraussetzung dafür, dass das möglich ist. Deshalb sagen wir: Vielen Dank!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne und gesegnete Weihnachtsfeiertage.

Ihr Tierra-Sagrada-Vorstand



Gruppenfoto vom Abschlussabend. Der Abend stand unter dem Motto „Natur“.